

LAUFFENER BOTE

11. Woche

18.03.2021

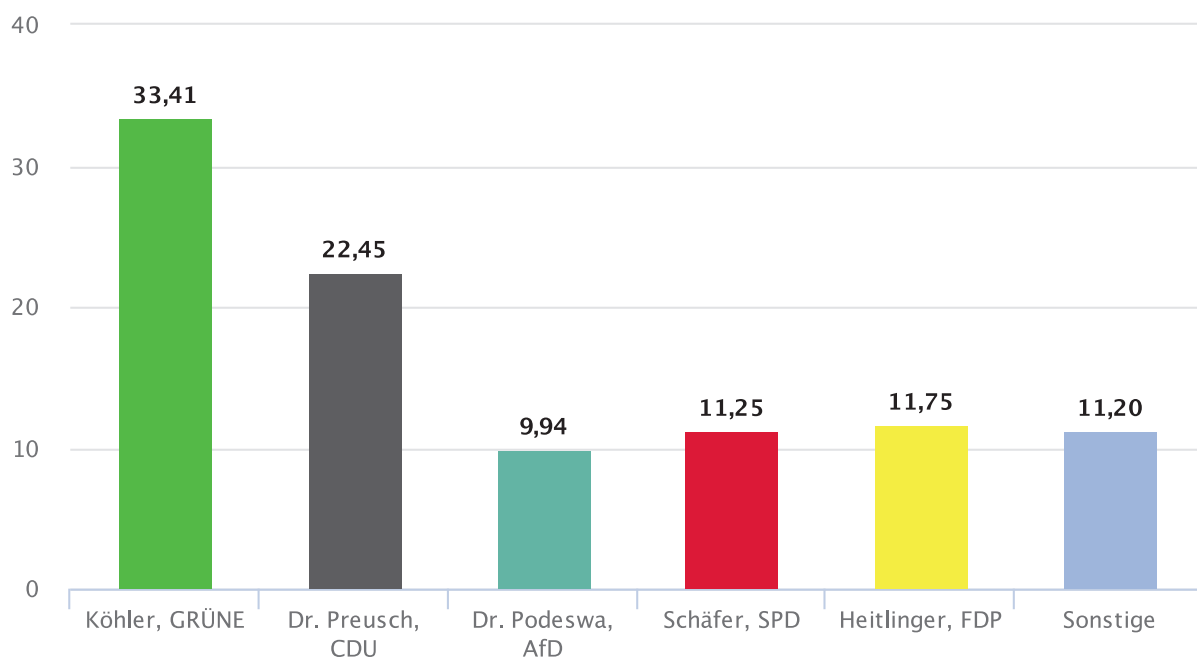
Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Ergebnis der Landtagswahl für Lauffen a.N.

Stadtrat
Erwin Köhler
in den
Landtag
gewählt –
Herzlichen
Glückwunsch

Stadt Lauffen am Neckar – Stadt Lauffen am Neckar

Landtagswahl BW 2021 14.03.2021



votemanager.de | 14.03.2021 21:10 Uhr – 11 von 11 Ergebnissen

Aktuelles

■ SARS-CoV-2 – Lassen Sie sich kostenfrei testen! (Seite 3–4)



■ Neue Verkehrsregelungen im Bereich Bahnhof- und Körnerstraße beachten (Seite 6 und 7)

Kultur

■ Ausschreibung Kulturlandschaftspreis (Seite 8)

■ Aktion Lebendiger Weinberg vor Ort beim Weingut Seybold (Seite 9)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 24. März um 18 Uhr in der Mensa (Seite 11)

■ Rathausbrücke am Donnerstag, 25. März gesperrt, nur Fuß- und Radverkehr ist möglich (Seite 10)

■ Holzverkauf pandemiebedingt im Rahmen einer Submission (Seite 10)

Vorgezogener Redaktionschluss in der Osterwoche:

Montag, 29. März, 11.30 Uhr

(Näheres S. 10)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.	
		Bauhof Stadtgärtnerei Städtische Kläranlage Freibad „Ulrichsheide“ Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 21594 Tel. 5160 Tel. 4331 Tel. 12911 oder 0172/5926004
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr			
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus hoelderlinhaus@lauffen.de Tel. 0173/8509852		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Bahnhofstraße 50 Tel. 200065	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr Tel. 116117		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 112 Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Wochenenddienst 20./21.03.2021: Schwestern Irina, Jana, Bettina, Katja, Moni, Pfleger Tobias Hospizdienst Lore Fahrbach Tel. 985837		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 991-0, Fax 991-499 Tel. 9018283	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Sarah Linsak Tel. 2023970	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 20.03.: Burg Apotheke, Beilstein Tel. 07062/4350 21.03.: Stadt Apotheke im medizentrum, Brackenheim Tel. 07135/6530		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 20.03./21.03.2021 Dr. Wieland, Heilbronn Tel. 07131/8984142 TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276 TÄ Juppe, Angelbachtal Tel. 07265/7910	
Sonstiges			
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de			

Lassen auch Sie sich kostenfrei testen!

Schnelltestung auf SARS-CoV-2

Das Virus, das derzeit unser Leben in weiten Teilen beherrscht, breitet sich leider vor allem in Form der Mutationen auch in unserem Landkreis wieder zunehmend rascher aus. Die Fallzahlen von SARS-CoV-2 steigen erneut. Wie können wir dem entgegen treten? Impfen, Testen und Einhalten der geltenden Einschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln sowie das Respektieren der Maskenpflicht sind hier die tragenden Säulen, die uns auch in Lauffen a.N. zu mehr Sicherheit und Schutz für andere und uns selbst verhelfen.

Lauffen a.N. ist mit dem Personal der Kindertageseinrichtungen bereits seit 25. Februar mit gutem Beispiel voran gegangen. Rund 170 Beschäftigten im Kinderbetreuungsbereich aus städtischen, kirchlichen und freien Einrichtungen in Lauffen a.N. wird hier durch die Kommune in Kooperation mit Dr. Michael Mühlischlegel ein zentrales Angebot gemacht, sich mittels Antigen-Schnelltest durch erfahrenes und geschultes Personal zweimal wöchentlich kostenfrei und mit möglichst geringem eigenem logistischem Aufwand auf SARS-CoV-2 testen zu lassen.



Testzelt der Hölderlin-Apotheke am Platanenplatz

Folgen deshalb auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger diesen Beispielen und nehmen Sie die vom Bund eröffnete kostenfreie Möglichkeit der Testung in Anspruch. Neben der vorhandenen Struktur der ärztlichen Praxen in Lauffen a.N., bei der selbstverständlich jederzeit Termine für entsprechende Testabstriche erfragt werden können, hat Bernhard Stetter hierfür gemeinsam mit seinem Team der Hölderlin-Apotheke am Platanenplatz, Bahnhofstraße 26, extra eine Teststelle geschaffen, bei der ebenfalls ganz unkompliziert Antigen-Schnelltests – auf Wunsch mit Abstrichen im hinteren oder vorderen Nasenbereich – angeboten werden. Diese Tests sind regelmäßig völlig schmerzfrei und kosten



Inhaber der Hölderlin-Apotheke Bernhard Stetter bietet an der Teststelle am Platanenplatz kostenfreie Tests für die Bürgerschaft

zusätzlich samstagsnachts zwischen 13 und 15 Uhr. Selbstverständlich bleibt die Hölderlin-Apotheke auch weiterhin darüber hinaus gerne Anlaufstelle für Schulpersonal und andere Personen mit Berechtigungsschein bzw. weitere nach der Corona-Testverordnung berechnete Gruppen.

Eine Voranmeldung in der Apotheke zur Koordination, Tel. 07133/4990, ist grundsätzlich immer und im Bereich jeder Testgruppe erforderlich. Darüber hinaus laufen derzeit die letzten Vorbereitungs Schritte für den Beginn der Schnelltestung auf SARS-CoV-2 für Schülerinnen und Schüler direkt an den Lauffener Schulen. Die betroffenen Familien werden hierzu direkt von den Schulen ihrer Kinder unterrichtet, die Teilnahme ist selbstverständlich auf freiwilliger Basis und wird vorab bei den Erziehungsberechtigten abgefragt. In der Teststelle am Platanenplatz dürfen sich selbstverständlich auch bereits jetzt schon Schülerinnen und Schüler mit ihren Angehörigen mittels Antigen-Schnelltest testen lassen.

Wer einen Berechtigungsschein zur Testung besitzt (wie beispielsweise Schulpersonal), bringt diesen bitte unbedingt zur Testung in die Apotheke mit, da die Teststelle diese Berechtigungsscheine sammeln muss. Die vorgesehenen SARS-CoV-2-Schnelltestungen sollen ausschließlich bei Personen ohne Symptome einer SARS-CoV-2-Infektion durchgeführt werden. Erscheint eine Person mit Symptomen, so muss diese an eine/n niedergelassene/n Arzt oder Ärztin (Haus-, Facharzt, Corona-Schwerpunktpraxis) oder ein Testzentrum verwiesen werden. Sämtliche zu testende Personen sollen vor Betreten eine Händedesinfektion durchführen und eine korrekt sitzende medizinische Maske oder



Dr. Michael Mühlischlegel beim Testen von Alexander Meic, Schulsozialarbeit im Testzentrum in der Stadthalle für MitarbeiterInnen aus dem Betreuungsbereich

Erweitert wurde das Angebot der Corona-Schnelltestung in der Stadthalle inzwischen auf die Wahlhelfenden, den Gemeinderat und daran Interessierte vor der nächsten öffentlichen Präsenz-Sitzung am 24. März, sowie weiteres städtisches Personal, bei dem sich Kontakte während der Arbeit nicht vermeiden lassen.

Sie lediglich rund 15 Minuten Zeit, bis das Ergebnis ausgewertet ist. Testen lassen können sich am Platanenplatz **alle Bürgerinnen und Bürger** ohne Krankheitssymptome mindestens einmal pro Woche kostenfrei von **Montag bis Samstag zu den regulären Öffnungszeiten der Hölderlin-Apotheke** sowie

einen Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, tragen. Die Durchführung der Testung muss dokumentiert werden. Die Angaben auf dem Bescheinigungs-/Meldeformular müssen durch die zu testende Person selbst, ggf. durch eine Begleitperson oder durch das testende Personal ausgefüllt werden. Verweigert eine zu testende Person die Angaben oder macht offensichtlich falsche Angaben, so ist darauf hinzuweisen, dass keine Testung durchgeführt werden kann, da im Falle eines positiven Testes der Meldepflicht nach dem

Infektionsschutzgesetz nicht nachgekommen werden kann. Hat sich im Rahmen einer Schnelltestung auf Covid-19 ein positives Testergebnis ergeben, dann wird die Apotheke eine Meldung ans Gesundheitsamt machen. Die betroffene Person hat sich nach den Vorschriften der Corona Verordnung Absonderung unverzüglich in häusliche Quarantäne zu begeben und unmittelbar einen PCR-Test beim Hausarzt oder einem Testzentrum, welches PCR-Tests anbietet, durchführen zu lassen. Bei einem negativen Testergebnis wird auf Wunsch der Testperson eine Negativ-Bescheinigung ausgehändigt.

Wichtig ist aber auch bei negativem Schnelltest folgendes zu beachten: Ein negatives Testergebnis bedeutet nicht, dass eine Covid-19-Infektion sicher ausgeschlossen werden kann. Das Ergebnis stellt lediglich den Gesundheitsstatus zum Zeitpunkt der Testdurchführung dar. Das Verhalten nach dem Test ist demnach dasselbe wie vor dem Test.

Bitte behalten Sie zu weiteren aktuellen Informationen auch gerne die städtische Homepage www.lauffen.de im Auge, wo ergänzende Veröffentlichungen jeweils zeitnah möglich sind.

Fotos Drechsler, Waldenberger, Boullion

Keine Besuche zu Ehejubiläen und Geburtstagen ab 90 Jahren

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wird unter dem Hintergrund der Corona-Pandemie und

den damit verbundenen Empfehlungen zum Schutz der Gesundheit älterer Menschen bis auf Wei-

teres keine persönlichen Besuche zu Ehejubiläen oder Geburtstagen ab 90 Jahren machen. ■

Landtagswahl 2021

Stadtrat Erwin Köhler zieht für die Grünen in den Stuttgarter Landtag ein

Es war eine besondere Landtagswahl 2021. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie kennzeichneten den Wahlkampf für die Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch die Arbeit zahlreichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Ständig Maske tragen, Sicherheitsabstand, Desinfektionsmittel, Spuckschutz und nur noch 2 WählerInnen im Wahllokal. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hatten die Möglichkeit, am Samstag zuvor in der Stadthalle bei Dr. Mühlshlegel einen Test auf Covid-19 machen zu lassen.

ke im Stadtgebiet durchgängig besucht. Die Briefwahl wurde aufgrund der hohen Zahl erstmalig in drei, statt wie bisher zwei, Briefwahlbezirken ausgezählt. 66 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie die Hausmeister, der Bauhof und das Wahlorganisationsteam im Bürgerbüro waren für die Wahl im Einsatz.

Immerhin mit einer Wahlbeteiligung von 68,15 % gaben von den insgesamt 7.965 Wahlberechtigten 5.428 Wähler ihre Stimme ab.

Am Abend liefen ab 18.00 Uhr die

Einzelergebnisse der Wahlbezirke im Bürgerbüro zusammen, wo Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Wahlleiter Michael Kenngott zusammen mit Dirk Bosse die aktuellen Schnellmeldungen an das Landratsamt Heilbronn weiterleiteten.

Sehr erfreulich für Lauffen a.N. ist, dass Stadtrat Erwin Köhler von den Grünen als landesweit jüngster Kandidat seiner Partei in den Landtag gewählt wurde. So ist nach langer Zeit wieder ein Lauffener im Landtag vertreten. Herzlichen Glückwunsch!



Auch wenn 3.306 WählerInnen deshalb die Möglichkeit genutzt und von der Briefwahl Gebrauch gemacht haben, waren die 8 Urnenwahlbezir-



**Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg
am 14. März 2021
Zusammenstellung der vorläufigen, amtlichen Wahlergebnisse für
die Gemeinde**

Regierungsbezirk Stuttgart
Wahlkreis 19 Eppingen
Landkreis Heilbronn
Stadt Lauffen am Neckar

Wahlbezirk Gemeinde	Stimmabgabe										
	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag										
	Köhler, GRÜNE	Dr. Preusch, CDU	Dr. Podeswa, AfD	Schäfer, SPD	Heitlinger, FDP	Weber, DIE LINKE	Ries-Müller, ÖDP	Götz, Die PARTEI	Dr. Rittaler, FREIE WÄHLER	Haag, dieBasis	Wilbo, W2020
	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D9	D10	D14	D20
001-01 Rathaus	62	51	47	21	30	11	3	10	5	5	2
001-02 Herzog-Ulrich-Grundschule Gymnastikraum	103	46	67	44	41	10	3	10	8	15	1
001-03 Herzog-Ulrich-Grundschule Zimmer 3	56	55	32	18	23	10	4	3	3	12	3
001-04 Herzog-Ulrich-Grundschule Zimmer 4	49	36	25	20	25	11	1	3	3	4	3
001-05 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 59	84	50	33	27	25	7	3	3	7	3	5
001-06 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 60	85	70	31	52	23	9	4	5	13	7	2
001-07 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 61	78	49	52	29	32	11	1	6	4	7	2
001-08 Hölderlin-Gymnasium Zimmer 62	81	60	56	23	33	9	6	7	6	0	9
Zwischensumme Wahlbezirke	598	417	343	234	232	78	25	47	49	53	27
900-09 Briefwahlbezirk 1	443	286	77	127	132	26	7	21	20	9	3
900-10 Briefwahlbezirk 2	400	239	64	113	136	36	12	23	22	15	7
900-11 Briefwahlbezirk 3	364	271	53	134	135	39	11	17	27	19	12
Zwischens. Briefwahlergebnis	1207	796	194	374	403	101	30	61	69	43	22
Stadt Lauffen am Neckar	1805	1213	537	608	635	179	55	108	118	96	49

Die Stadtverwaltung dankt auf diesem Wege noch einmal allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz unter diesen besonderen Bedingungen sehr herzlich. ■

Lauffener Museen öffnen wieder ab 20. März Hölderlinhaus zeigt Foto-Ausstellung „Hölderlins Orte“ von Barbara Klemm

Im vergangenen Jahr begannen rund um den 20. März die ersten Lock-down-Maßnahmen, 2021 werden die seit November 2020 geltenden Regelungen im März schrittweise wieder gelockert. Während letztes Jahr der 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin in seinem Geburtsort daher nicht wie geplant groß gefeiert werden konnte, ist nun zu seinem 251. Geburtstag immerhin die Öffnung des Hölderlinhauses vorgesehen – wenn es die Inzidenzzahlen weiter zulassen. Auch das Burgmuseum ist in diesem Fall ab dem 20. März wieder für Besucher geöffnet (erster möglicher Besuch ab 22. März).

Hölderlinhaus zeigt Foto-Ausstellung „Hölderlins Orte“ von Barbara Klemm

Neben der literarischen Ausstellung rund um den vor zweieinhalb Jahrhunderten in Lauffen geborenen Dichter und Philosophen ist ebenfalls ab 20. März eine Sonderausstellung mit Fotografien der Fotografin Barbara Klemm im Hölderlinhaus zu sehen. Die Fotografin hat viele Jahre für die FAZ fotografiert und zahlreiche Prominente porträtiert. Ihr Kennzeichen

ist: Sie fotografiert immer in schwarz-weiß. Zu Hölderlins 250. Geburtstag ist sie dem Dichter in seinen Orten nachgegangen und hat Motive abgebildet, die auf das Leben des Dichters und auf Zeilen aus seinen Gedichten bezogen sind. Die Ausstellung „Hölderlins Orte“ wurde bereits in Nürtlingen, Tübingen, Bad Homburg, Jena und Berlin gezeigt und wird nach der Präsentation in Lauffen nach Aix-en-Provence weiterwandern. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Hölderlinhauses zu sehen.

Das Hölderlinhaus hat ab Samstag, 20. März, zu diesen Zeiten für Sie geöffnet – vorbehaltlich einer entsprechenden Inzidenz:

Do. 17–20 Uhr; Sa. & So. 13–18 Uhr. Eine **Voranmeldung** ist unbedingt **erforderlich**. Diese ist möglich **ab Montag, 15. März**, entweder **telefonisch unter 0173/8509852** oder per **E-Mail unter hoelderlinhaus@lauffen-a-n.de**. Bitte geben Sie an, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit Sie kommen wollen und mit wie viel Personen Sie das Hölderlinhaus besuchen möchten. Danke!

Das Burgmuseum ist ab Montag, 22. März, zu diesen Zeiten für Sie



geöffnet – ebenfalls vorbehaltlich einer entsprechenden Inzidenz: Mo.–Do. 8–12 Uhr & 14–16 Uhr; Fr. 8–12 Uhr

Auch hier ist eine **Voranmeldung erforderlich**. Diese ist möglich ebenfalls **ab Montag, 15. März**, unter **Tel. 07133/106-11** oder per **E-Mail unter kasti@lauffen-a-n.de**. Bitte geben Sie an, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit Sie kommen wollen. Das Burgmuseum ist aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten nur für Angehörige eines Haushalts gleichzeitig zugänglich. ■

*Die Ausstellung im Hölderlinhaus ist ab 20. März wieder geöffnet.
(Foto: Zoöey Braun)*

Bahnhofstraße: Teilbereich 50 km/h wird aufgehoben

Änderung der Vorfahrtsregel: Jetzt gilt rechts vor links

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat einstimmig beschlossen, die Durchgängigkeit der Tempo 30-Zone in der Bahnhofstraße zwischen der Weinstraße/Karlstraße und der Siedlerstraße herzustellen.



Nach dem es pandemiebedingt wieder möglich war, konnten die erforderlichen Maßnahmen durch die MitarbeiterInnen des städtischen Bauhofs und des Markierungstrupps des Landratsamts Heilbronn umgesetzt und die durchgängige Tempo 30-Zone in Betrieb genommen werden.

Rechts-vor-Links Regelung beachten

Bitte beachten Sie, dass sich durch die Ausweitung der Tempo 30-Zone nicht nur die zulässige Höchstgeschwindigkeit, sondern auch die Vorfahrtsregelungen geändert haben. Beim Ausfahren aus der Heimstraße, dem August-Lämmle-Weg, der Kurze Straße und aus dem Reisweg sind diese Fahrzeuge gegenüber den aus westlicher Richtung (aus Richtung Siedler-

straße kommend) in Richtung Stadtmitte fahrenden Fahrzeugen nach der Rechts-vor-Links-Regelung vorfahrtsberechtigt.

Weiter bitten wir Sie auch in Ihrem eigenen Interesse darum, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit einzuhalten, da auch hier im Zuge der Verkehrssicherheit immer wieder Geschwindigkeitskontrollen stattfinden werden. ■



Coronavirus im Landkreis Heilbronn

Lockerungen werden wieder aufgehoben



Nachdem die 7-Tages-Inzidenz im Landkreis Heilbronn seit Donnerstag, 11. März, den Wert 50 an drei Tagen in Folge überschritten hat und das Infektionsgeschehen diffus ist, müssen die jüngsten Lockerungen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wieder aufgehoben werden. Die Änderungen treten am Dienstag, 16. März, in Kraft und betreffen folgende Bereiche:

- Der bisher komplett geöffnete Einzelhandel darf künftig nur nach

vorheriger Terminabsprache („Click & Meet“) öffnen.

- Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können nur nach vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten besucht werden.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen (ohne Schwimmbäder) ist nur noch für den kontaktarmen Freizeit- und Amateurindividualsport mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten erlaubt. Kontaktarmer Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren ist nur im Freien möglich. Die Nutzung von Umkleiden, sanitären Anlagen und anderen

Aufenthaltsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen ist in keinem Fall erlaubt.

- Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen müssen wieder schließen. Online-Unterricht ist möglich.

Sollte die 7-Tages-Inzidenz an fünf Tagen in Folge wieder unter 50 liegen, gibt es wieder Öffnungsmöglichkeiten nach der Corona-Verordnung. Bis dahin sind die Maßnahmen der Corona-Verordnung bei einem Inzidenzwert zwischen 50 und 100 (grundlegende Lockerungen seit 8. März) gültig. Sollte die 7-Tages-Inzidenz an drei aufeinander folgenden Tagen auf über 100 ansteigen, treten weitere Beschränkungen nach Corona-Verordnung in Kraft. ■

Neue Verkehrsregelung in der Körnerstraße und Lange Straße Tempo 20-Zone und Einbahnstraßenregelung



Die markierten Straßenzüge zeigen die Tempo 20-Zonen-Bereiche

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im vergangenen Jahr nach verschiedenen Beratungen beschlossen, die Körnerstraße ab der Friedhofstraße aufsteigend bis zur Schulstraße als Einbahnstraße auszuweisen. Nur der Citybus und der Fahrradverkehr sind in beide Richtungen durchfahrtsberechtig.

Weiter wurde in diesem Zusammenhang beschlossen, die Tempo 20-Zone im Innenstadtbereich von Lauffen auszuweiten.

Ab sofort ist in der Körnerstraße ab der Friedhofstraße und in der Lange Straße nach der Abzweigung Sonnenstraße, in der Brückenstraße und in der Stuttgarter Straße Tempo 20 zu beachten, zusätzlich zum bisher bestehenden Tempo 20-Bereich in der Körner- und einem Teilbereich der Bahnhofstraße.

Hinsichtlich der **Einbahnstraßenregelung in der Körnerstraße** darf von der Lange Straße nur noch nach

rechts in Richtung Schulstraße abgebogen werden. Dies wird durch ein Einbahnstraßenschild, zwei Pfeilbeschilderungen (VZ 209 StVO) und eine Bodenmarkierung deutlich angezeigt.

Die getroffene Regelung fördert die Sicherheit des Schulweges und die Sicherheit der Fahrradfahrer.

Bitte beachten Sie diese neuen Regelungen, die entsprechend kontrolliert und überprüft werden.

Wieder regelmäßige Sprechstunden der Psychologischen Beratung des Diakonischen Werkes ab 20. April

Eltern-, Jugend- und Lebensberatung Immer dienstags im Familienzentrum Senfkorn – Anmeldung erforderlich



Frau Irina Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet nach Ostern, ab dem 20.

April, wieder regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im ev. Fa-

milienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder anderen oder bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Problemen im Zusammenleben in der Familie
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den

Eltern oder Problemen mit FreundInnen Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eltern und Jugendberatung sind kostenlos.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/964420.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2021

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2021 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes,

die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also

den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für **schriftliche** Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2021**. Kostenlose Broschüren mit den **Teilnahmebedingungen** und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2021 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. ■

Ei Ei Ei was hoppelt da? Ist das etwa der Osterhase?

Osteraktion am 30. und 31. März von 14 bis 17 Uhr auf dem Kiesplatz

Liebe Kinder, liebe Familien, ihr werdet es nicht glauben. Wir sind selbst ganz sprachlos. Da ist doch tatsächlich der Osterhase auf unserem Kiesplatz vorbegehoppelt und hat schon vor Ostern für jedes Kind eine kleine Osterüberraschung vorbeigebracht.



Er hat nämlich mitbekommen, dass ihr im letzten Jahr ganz schön viel erlebt habt. Es hat sich so vieles verändert: Die Kindertageseinrichtungen waren lange geschlossen, plötzlich laufen Menschen mit Masken umher und Besuche bei euren Freunden waren auch kaum möglich. Da hat er sich überlegt, wie er euch eine Freude bereiten kann. Die Lauffener Kinder sind schon wirklich tapfere Kinder! Wisst ihr, was er festgestellt hat, als er da so rumgehoppelt ist? Da fehlt

noch die Osterdekoration auf dem Kiesplatz! Wie ihr schon gemerkt habt, ist es schöner, wenn wir gemeinsam etwas gestalten und verzieren.

Daher habt ihr, liebe Kinder, die Möglichkeit ein ausgeblasenes Ei zu gestalten und mitzubringen. Das Ei sollt ihr aufhängen und unseren Kiesplatz festlich schmücken. Anschließend dürft ihr euch eine kleine Osterüberraschung abholen. Wir sind schon sehr gespannt und voller Vorfreude – ihr bestimmt auch.

Wann? Dienstag, 30. März, und Mittwoch, 31. März 2021

Uhrzeit? 14–17 Uhr

Wo? Auf dem Kiesplatz

Viele Grüße vom Osterhasen – wir freuen uns auf euch!

Eure Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Corona Regelungen

Zum Schutz aller und damit unsere Osteraktion auch ein freudiges Erlebnis bleibt, sind die **Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung** einzuhalten:

- Bitte tragen Sie eine medizinische oder FFP2-Maske. Kinder zwischen 6–14 Jahren tragen mindestens eine Alltagsmaske.

- Der Abstand von 1,5 m muss eingehalten werden. Wenn Sie sehen, dass bereits viele Familien am Osterangebot teilnehmen, laufen Sie zunächst eine Runde und kommen dann wieder.
- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände am Osterstand.
- Sie können das Angebot nur wahrnehmen, wenn sie keinen Kontakt zu einer infizierten Person haben oder seit dem Kontakt mit einer infizierten Person mindestens 14 Tage vergangen sind und Sie keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Corona-Virus aufweisen.

Ausgeblasene Eier

Damit das Ei keimfrei ist, muss es nach dem Ausblasen, Ausspülen und Trocknen für 5 Minuten bei 160 Grad in den Backofen. Das ausgeblasene Ei gestalten Sie dann nach Herzenslust zu Hause mit ihrem Kind/ihren Kindern.

Bitte bringen Sie das Ei mit einem Aufhänger, damit Ihr Kind/Ihre Kinder die Eier direkt an der vorbereiteten Schnur aufhängen können. Mit einem Stück Zahnstocher und einem Stück Faden können Sie einen kostengünstigen Aufhänger herstellen. ■

Aktion Lebendiger Weinberg: Es wird bunt im Landkreis Heilbronn

Christian Seybold, Lauffen und andere junge Wengerter aus dem Landkreis Heilbronn pflanzen Färberkamille, Natternkopf, Schwertlilien und andere typische Pflanzen in ihre Weinberge und fördern damit Artenvielfalt und Biotopverbund



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

Buntes Treiben in und um Heilbronn: Am zweiten Märzwochenende (12.–14. März) pflanzten unter anderem 30 junge Wengerter, so auch das Weingut Seybold in Lauffen a.N. in und um Heilbronn weinbergtypische Pflanzen wie Weinbergglilien, Weinraute und Färberkamille in ihre Weinberge und tragen damit zu mehr Artenvielfalt und zum Biotopverbund in Weinbergen bei. Denn ohne Wildpflanzen als Basis gibt es keine Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Initiiert wurde das Ganze im Rahmen der landesweiten Aktion „Lebendiger Weinberg“ von der Umweltakademie Baden-Württemberg im Verbund mit der Sparkasse Heilbronn und dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn. „In den Weinbaugebieten Baden-Württembergs kommt auf vielfache Weise Natur und Kultur zusammen. Doch vielerorts sind viele früher weitverbreitete typische Pflanzen- und Tierarten aus den Rebgebieten verschwunden. Dies soll sich nun mit der landesweiten Aktion „Lebendiger Weinberg“ ändern. Ein ökologischer Baustein hierzu ist die Pflanzinitiative der Wengerter von Wein.im.Puls – junges Württemberg“, so Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg und Initiator der Aktion „Lebendiger Weinberg“ anlässlich der großangelegten Pflanzaktion am zweiten Märzwochenende. Auch Michael Pfeiffer, Agrarfachberater der Sparkasse Heilbronn, lobte die Aktion: „Hier wird Artenschutz und Biotopverbund ohne Erschwernis bei der Bewirtschaftung im Weinberg umgesetzt. Wir bei der Sparkasse freuen uns, solch ein praktisches und erfolgreiches Projekt mit deutlich sichtbarem Erfolg in der Landschaft mit zu unterstützen.“

Ziel der Aktion „Lebendiger Weinberg“ ist es, wieder mehr biologische Vielfalt in den Weinbergen zu ermöglichen und damit neue Lebensräume für selten gewordene Tiere und Pflanzen zu schaffen. „Wir setzen damit auch im Weinbau Zeichen für einen aktiven Umwelt- und Nachhaltigkeitsdialog“, so Hutter.



In der Steillage Seehalde oberhalb der alten Lauffener Neckarschleife setzen (v. l.) Christian Seybold vom Weingut Seybold, Claus-Peter Hutter, Leiter der Umweltakademie und Michael Pfeiffer, Kreissparkasse Heilbronn, sowie landesweit Dutzende Winzer jetzt insgesamt 1500 einst Weinberg-typische Pflanzen.
Foto: Andreas Veigel

Mit welcher Begeisterung Christian Seybold, der Sprecher von Wein.im.Puls – junges Württemberg, und die jungen Wengerter die von der Umweltakademie Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Heilbronn koordinierte Aktion mittragen zeigte sich u. a. bei einer Pflanzaktion am Weingut Seybold in Lauffen am Neckar am Donnerstag (11. März).

Hintergrund:

Initiiert wurde die Aktion „Lebendiger Weinberg“ vor mehr als 10 Jahren von der Umweltakademie Baden-Württemberg gemeinsam mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg, dem Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg, den Verbänden der Prädikatsweingüter Württemberg und Baden (VDP), Württembergischen und Badischen Weinbauverband. Insgesamt wurden bereits mehr über 30.000 Pflanzen in ganz Baden-Württemberg im Laufe der Jahre bei unterschiedlichen Aktionen angepflanzt. Damit wird ein bedeutender Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zur Biotopvernetzung geschaffen. Wie Hutter bei der Pflanzaktion in Lauffen hervorhob, gebe es viele Möglichkeiten, auch in flurbereinigten Weinbaugebieten, neue ökologische Nischen für Lebensraumspezialisten wie Schwalbenschwanz-Falter, Zaun- und Mauereidechse sowie die typische Weinbergbegleitflora zu schaffen. Dazu gehören auch viele, fast schon ver-

gessene und deshalb vom Aussterben bedrohte frühere Nutzpflanzen, welche einst für Weinberge typisch waren, wie etwa Weinraute, Kermesbeere, Färberkamille und Gewürzsalbei. Aber auch so manche Zierpflanze hat im Laufe der Jahrhunderte Eingang in die Weingärten gefunden. Hierzu gehören neben Traubenhyazinthe die Deutsche Schwertlilie, die Holunderschwertlilie und in manchen Gebieten der Goldlack. Aber auch verschiedene Wildpflanzen, die früher zu den Weinbergen gehörten, benötigen solche Wärme liebenden Lebensräume. Dazu gehören Fethenne und Mauerpeffer, Frauenlein, Wilder Majoran und Weinbergnelke. Wichtig – so die Initiatoren – ist es, dass aus den Weinbergen keine Ersatzgartenschau gemacht werde, sondern dass man auf einheimische und standortgerechte Arten achte. „Jetzt kommt es auch darauf an, dass in den flurbereinigten Weinbergen zwischen den Rebzeilen keine deutschen Einheitsrasen, sondern vielfältige Grünlebensräume entstehen, welche letztlich zur Stabilisierung des Naturhaushalts beitragen und ein Beitrag zu mehr Artenvielfalt sind, so Claus-Peter Hutter. Wenn man bedenke, dass es in Baden-Württemberg 27.000 Hektar Rebfläche gebe, dann seien dies ganz erhebliche Potenziale, um das Genießer- und Naturerlebnisland noch mehr als bislang aufzuwerten.“

Vorgezogener Redaktionsschluss in der Osterwoche

In der Osterwoche wird der Redaktionsschluss seitens Nussbaum-Medien aufgrund des Feiertags am Karfreitag um einen Tag vorverlegt auf Montag, 29. März 2021, 11.30 Uhr.

Alle Redakteure werden gebeten, ihre Mitteilungen bis spätestens Montag, 29. März 2021 einzustellen. Ab 11.30 Uhr können die Artikel nicht mehr für die Druckzuordnung in der Osterwoche eingestellt werden. Bitte beachten Sie dies. Artikel, die im redaktionellen Teil des Lauffener Boten erscheinen sollen, werden ebenfalls bis spätestens zu diesem Zeitpunkt benötigt. ■

Nutzen Sie die Beratungen des Kreisdiakonieverbandes

Derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail

Diakonie 
Kreisdiakonieverband
Heilbronn



Simone Bleher,
Dipl.-Sozialpädagogin

Haben Sie Fragestellungen zu sozialrechtlichen Themen? Gerne können Sie einen Termin in der Sozialberatung Lauffen vereinbaren.

Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung

- bei finanziellen oder wirtschaftlichen Problemen
- in besonderen Lebenskrisen
- bei existenzieller Not.

Wir unterstützen Sie

- beim Kontakt mit Behörden
- durch Informationen über Leistungsansprüche
- bei Fragen zu SGB II und SGB XII
- durch Prüfung der Bescheide
- durch Hilfe bei der Gestaltung von Widersprüchen
- durch Vermittlung an andere Fachdienste.

Aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung findet die Beratung derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail statt. Die Terminvergabe erfolgt über das Sekretariat unter der Telefonnummer 07131/9644-41. ■

Foto des Jahres
2021

Bild einsenden und gewinnen!

Foto des Jahres 2021

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2022 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2021 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbe-

zeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Neugeborenenbesuchsdienst

Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie findet derzeit kein Besuch des Neugeborenenbesuchsdienst zur Geburt Ihres Kindes statt. Sie erhalten die Glückwünsche des Bürgermeisters sowie ein Geschenk der Stadt durch die Amtsbotin/den Amtsboten zugestellt. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Rathausbrücke am Donnerstag, 25. März gesperrt Nur Fuß- und Radverkehr ist möglich.

Am Donnerstag, 25. März, ist die Rathausbrücke ganztägig für den Kfz-Verkehr gesperrt.

An diesem Tag finden Überprüfungsarbeiten am Beton, die mit einem Untersichtgerät ausgeführt werden, statt. Für den Fuß- und Radverkehr kann über die schmalen Notgehwege seitlich ausgewichen werden.

Brennholz für den Winter aus dem Stadtwald Beilstein, Lauffen, dem Gemeindegewald Untergruppenbach sowie für Bürger aus Abstatt

Die Listen, Lagepläne und weitere Informationen zur Submission der Flächenlose sind ab sofort im Internet beim Landratsamt Heilbronn unter www.landkreis-heilbronn.de (Brennholzverkaufstermine) eingestellt. Ferner finden Sie dieselben Informationen auch auf den Homepages der

Stadt Beilstein, Lauffen und der Gemeinde Untergruppenbach.

Nicht im Internet präsenste Kunden können sich die Unterlagen auch vom Forstrevier Beilstein zusenden lassen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Forstrevier Beilstein, Tel.: 07062/5498. Sprechen Sie gerne auf den Anrufbeantworter.

Spätester Einreichungstermin für die Gebote durch die Interessenten ist der 23.03.2021, 9 Uhr. Direkt im Anschluss werden im Forstamt des Landratsamtes Heilbronn die Gebote eröffnet, ausgewertet und zugeteilt. Interessenten geben Ihr Angebot auf einem Formular bis zu diesem Termin im Briefkasten beim Rathaus einer der entsprechen-

den Kommunen ab. Kennzeichnen Sie den Briefumschlag mit der Aufschrift „Brennholzverkauf“. Bitte schicken Sie Ihr Gebot nicht mit der Post. Am sichersten ist der persönliche Einwurf am Rathausbriefkasten, damit nichts verloren geht.

Hiebsbereiche im Angebot sind:

Stadtwald Lauffen-Ost bei Etzlenswender:

ab Losnummer 301 bis 315 und 317
Waldorte: Distrikt 1 Etzlenswender Wald Abt 1 Hühnerberg sowie Abteilung 3 Farnersberger Feld, Abteilung 4 Brückle und 7 Etzlenswender Feld
Gemeindewald Unterguppenbach:
ab Losnummer 101 bis 123

Distrikt 1 Maßholder Klinge, Abteilung 3 Steinerbrückle sowie Abteilung 4 Brenntenhalde, Abteilung 9 Maßholderkopf und Abteilung 10 Dreieckiger Stein

Distrikt 2 Kappishalde, Abteilung 1 Schinderwasen und Abteilung 6 Bahnwald.

Stadtwald Beilstein:

ab Losnummer 801 bis 880

Distrikt 2 Großer Wald, Abteilung 9 Reifstangenweg, Abteilung 18 Brudertal und Abteilung 23 Sommerbrenntschlägle. Forstrevier Beilstein

Hinweis: Die Pläne und Flächenlose finden Sie im Online-Artikel unter der Rubrik Lauffener Bote Amtliche Nachrichten

Gemeinderat

Die nächste öffentlichen Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 24. März 2021, um 18 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstraße 19, statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie das dafür geltende Hygienekonzept. Sie finden es auch unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungstermine](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungstermine).

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Ausscheiden von Stadtrat Tom Lautenbach aus dem Gemeinderat aus einem wichtigen Grund – Vorlage 2021 Nr. 15
3. Verpflichtung und Einsetzung von Stadträtin Andrea Kammerer
 - I. Feststellung von Hinderungsgründen
 - II. Nachrücken in den Bau- und Umweltausschuss
 - III. Nachrücken in den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft – Vorlage 2021 Nr. 16
4. Forsteinrichtungswerk 2021–2030 für den Stadtwald Lauffen a.N. – Tischvorlage 2021 Nr. 18

Zu diesem TOP werden Jürgen Kuhn, Forstamt Heilbronn, Eva Korn-Allan, RP Freiburg, Fachbereich Forsteinrichtung und Revierförster Oliver Muth, anwesend sein.

5. Verabschiedung des Haushaltsplans und der Haushaltsatzung 2021 mit mittelfristiger Finanzplanung 2021–2024 – Vorlage 2021 Nr. 1
6. Bausachen:
 - a) Neubau einer landwirtschaftlichen Kartoffellager- und Aufbereitungshalle im Gewann Herrenacker, auf den Flurstücken 10087 und 10086 – Vorlage 2021 Nr. 29
 - b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Flst. 11853 Traminerweg 20 – Änderung der Festsetzungen des Bebauungsplanes – Vorlage 2021 Nr. 30
 - c) Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilienhauses auf den Flurstücken 169/1 und 169/6, Stuttgarter Straße 16 – Vorlage 2021 Nr. 31
 - d) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Muglerpark“ – Dachfarbe auf dem Gebäude Schillerstraße 1 – Vorlage 2021 Nr. 32
 - e) Sonstige
7. Städtisches Freibad Ulrichsheide hier: Freibadgebühren für die Saison 2021 – Vorlage 2021 Nr. 20
8. Erneuerung der Trinkwasserversorgung Kalt-/Warmwasserbereich Sporthalle Charlottenstraße hier: Vorstellung der Vorplanung, Ermächtigung des Bürgermeisters, Umsetzung in Bauabschnitten – Vorlage 2021 Nr. 25
9. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Wirtschafts- und Vermögensplan 2021 Finanzplan 2020–2024 – Vorlage 2021 Nr. 17
10. Brunnen auf dem Parkfriedhof hier: Austausch und Entfall von Zapfstellen – Vorlage 2021 Nr. 26
11. Radverkehrskonzept hier: Forstschreibung/Untersuchung Querungssituation Alte Neckarbrücke – Brückenstraße – Seestraße – Körnerstraße – Vorlage 2021 Nr. 28
12. Bebauung südöstliche Mühltorstraße hier: Vorstellung der städtebaulichen Grundlagenplanung mit Empfehlungen des mobilen Gestaltungsbeirates – Beauftragung weiterer Planungen (städtebauli-

cher Entwurf und Artenschutz)
– Tischvorlage 2021 Nr. 27

13. Verschiedenes

14. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen](http://www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen) Laris einsehen.

Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Warum sich Trennen und Recyceln lohnt

Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten:

Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Alle zwei Wochen stellt er in einer neuen Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.

Unser Thema heute: Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Bioenergie aus dem Garten!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet zwischen Eppingen und Wüstenrot ein dichtes, dezentrales Netz von 40 Häckselplätzen an. Privatanlieferer können dort kostenfrei Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis zu einem Astdurchmesser von zehn Zentimetern abgeben. Zahl des Tages: Die Bürger im Landkreis liefern pro Jahr etwa **25.000 Tonnen** an. Das ist fast so viel Material wie über die Biotonne gesammelt wird. Der Unterschied liegt in der Art des Grünguts: Während der Häckselplatz „holzigen“ Material dient, ist die Biotonne für Küchenabfälle und „krautige“ Stoffe da. Tomatenpflanzen, Stauden und Schnittblumen gehören nicht auf dem Häckselplatz.

Aufbereitung des Baum- Strauch- und Heckenschnitts

Maschinen häckseln und sieben das angelieferte Material bevor es klassifiziert wird. Gut zwei Drittel der holzigen Biomasse landet zu Holzhackschnitzeln verarbeitet in Biomassekraftwerken. Also: Aus Abfallholz wird Bio-Brennstoff. Kompostierungsanlagen verarbeiten den Feinanteil zu hochwertigem Kompost.

Häckselgut dient der Umwelt

Die Holzhackschnitzel finden zum Beispiel im Biomasse-Heizkraftwerk in Neckarsulm Verwendung und ersetzen fossile Brennstoffe bei der Energie- und Wärmeerzeugung. Holz ist versorgungssicher, einheimisch, kostengünstig und leistet einen großen Beitrag zum Klimaschutz. Beim Verbrennen entsteht kein zusätzliches CO₂, da nur so viel Kohlendioxid ausgestoßen wird, wie die Sträucher und Bäume im Laufe ihres Wachstums der Luft entzogen haben. Das Biomassekraftwerk in Neckarsulm verfeuert emissionsneutral 20 Kubikmeter Holzhackschnitzel pro Stunde und beheizt drei umliegende Gewerbegebiete. Und: zusätzlich erzeugt die Anlage Strom. Die Kompostierung des Feinanteils zu hochwertigem Kompost ersetzt Kunstdünger und Torf im Garten- und Landschaftsbau. So schließt sich der Garten-Kreislauf: Nachwachsende Rohstoffe aus dem Garten werden dort als Bodenverbesserer wieder eingesetzt. Etwa zehn Prozent des Komposts stehen direkt auf dem Häckselplatz der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.

Ab Mitte März stehen auf den Häckselplätzen auch wieder die Gras- und Laubcontainer zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Häckselplätzen und ihren Standorten gibt es im Abfallkalender, in der App des Abfallwirtschaftsbetriebs und im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft.

Artenschutz kann Bauen teurer machen



LANDKREIS HEILBRONN

Beim Bauen muss an vieles gedacht werden, auch an den Artenschutz. Ansonsten kann es zu erheblichen Mehrkosten kommen, vor allem, wenn sich der Baubeginn dadurch lange verzögert. Das ist gut möglich, weil auf jedem Grundstück besonders geschützte Tiere leben können, und zwar insbesondere dann, wenn sich auf dem Grundstück zum Beispiel Bäume, Hecken, Teiche, Mauern, Trockenmauern, Raine, Lagerplätze oder ältere Gebäude befinden. Es kann dann bis zu mehreren Monaten dauern, bis diese Lebensräume beseitigt werden dürfen, vor allem auch deshalb, weil dabei auf Brut- und Überwinterungszeiten Rücksicht genommen werden muss.

Zu beachten sind außerdem die gesetzlichen Einschränkungen bei der Rodung von Bäumen und Hecken auf Baugrundstücken. Zwar dürfen diese bei genehmigten Bauvorhaben auch ausnahmsweise während der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September gerodet werden, allerdings nur dann, wenn der Artenschutz nicht betroffen ist. So dürfen zum Beispiel keine Höhlen oder Nester in den Bäumen oder Hecken sein.

Um auf der sicheren Seite zu sein, empfiehlt das Landratsamt Heilbronn, frühzeitig Kontakt mit ihm aufzunehmen (Amt „Bauen und Umwelt“).

Agentur für Arbeit Heilbronn

Online-Veranstaltungen für Jugendliche am 23. und 24. März

Wunschberuf finden und wenn ja – wie viele?

Wie finde ich meinen Wunschberuf? Oft ist das eine schwierige Frage für Jugendliche. Berufsberaterinnen und -berater der Arbeitsagentur zeigen, wie man nicht nur den Wunschberuf (oder mehrere) findet, sondern auch wie der Plan B aussehen kann. Sie erklären, wie man herausfinden kann, was zu einem passt und warum es wichtig ist, Alternativen bei der Berufswahl miteinzubeziehen. Mit Live-Hack „CheckU“, dem Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit.

Die Online-Veranstaltung findet am Dienstag, 23. März von 15 bis 16.30 Uhr statt.

Zukunft beginnt jetzt – Handwerker wissen was sie tun

Im Handwerk mit seinen über 130 Ausbildungsberufen findet sich für jeden Schulabgänger, jede Leidenschaft und jedes Talent der passende Beruf mit zahlreichen Karrieremöglichkeiten.

Trotz der Pandemie ist das Handwerk ein Garant für eine sichere Zukunft und Stabilität. Viele Betriebe sind nach wie vor auf der Suche nach interessierten jungen Menschen und dem passenden Nachwuchs.

ALTERSJUBILARE

vom 19.03.2021–25.03.2021

19.03.1940 Josef Kritzer, Nordheimer Straße 66, 81 Jahre
 20.03.1936 Gerda Christ, Schillerstraße 28, 85 Jahre
 20.03.1943 Dietmar Claus, Kirschenweg 45, 78 Jahre
 22.03.1943 Karl Heß, Rieslingstraße 44, 78 Jahre
 23.03.1936 Karl Josef Steiner, Klosterhof 1, 85 Jahre
 24.03.1931 Kurt Anton Hamaleser, Bismarckstraße 22, 90 Jahre
 24.03.1937 Doris Eugenie Mössinger, Neckarstraße 24, 84 Jahre
 25.03.1925 Helene Hannelore Preiß, Karlstraße 49, 96 Jahre

Wie eine Ausbildung auch während der Pandemie abläuft, wie man einen passenden Handwerksbetrieb findet und wer mit Rat und Tat zur Seite steht, erklärt die Sylvia Kotte-Mandel, Ausbildungsberaterin der Handwerkskammer.

Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. März von 17 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltungen werden von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Sandra Büchele unter 07131/969166.

Die Veranstaltungen finden online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail: Heilbronn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de buchen. Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter den Nummern 07131/969888. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 09.03.2021–15.03.2021

Auswärtsgeburt:

Amar Imeri; Eltern: Shqipe und Egzon Imeri, Lauffen am Neckar, Wielandstraße 15.

Sterbefälle:

Margarethe Lang geb. Kneissl, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Babette Lang geb. Held, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.